

Desinfektionstücher



- gebrauchsfertige Tücher
- aldehyd- und phenolfrei
- fungizid (Candida albicans)
- begrenzt viruzid
- bakterizid (inkl. Tbc, MRSA und Mycobacterium terrae)
- schnelle, fleckenfreie Abtrocknung
- VAH zertifiziert
(Verbund f. angewandte Hygiene e.V.)

Präparatetyp

K+K Desinfektionstücher sind ein Desinfektionsmittel zur Reinigung von kleinen Flächen, Geräten, Hand- und Winkelstücken usw.

Die Hygienetücher sind getränkt mit **PLIWA® Lemon Fresh AF**, welches auf Ethanol- und QUATS-Basis im Sinne des MPG (Medizinproduktgesetzes), wirkt.

K+K Desinfektionstücher zeichnen sich aus durch einen frischen Duft und eine gute Hautverträglichkeit, die der aldehydfreien Zusammensetzung zuzusprechen ist.

Vorteile sind eine breite mikrobiologische Wirksamkeit gegenüber Bakterien (incl. TBC), Pilzen, Viren (HBV/HIV) + HCV, eine gute Materialverträglichkeiten und eine schnelle und rückstandsfreie Abtrocknung.

K+K Desinfektionstücher erfüllen die gesetzlichen Anforderungen zur Arbeitssicherheit gem. TRGS 525/540.

Anwendungsgebiete

K+K Desinfektionstücher sind als Flächendesinfektionsmittel in Bereichen, in denen Schnelldesinfektion gebraucht wird, geeignet:

- Arzt- und Zahnarztpraxen
- Schnelldesinfektion von OP-Inventar und –Tischen zwischen Operationen.
- Bettgestelle, gummierte Matratzen
- Badewannen und Toilettensitze
- Bekleidung wie Kittel, OP-Schuhe, Gummischürze...

Nicht anzuwenden auf alkoholempfindlichen Flächen, wie Acrylglas.

Art der Anwendung

Eine der oberen Ecken des **PLIWA® Lemon Fresh** Hygiene-Tücher AF Nachfüllbeutels abschneiden und den Inhalt (Vliesstoffrolle mit Tränklösung) in die dafür vorgesehenen Spenderdose füllen, aus der Rollenmitte ziehen Sie das erste Tuch durch die Öffnung des Spenderdosendeckels und verschließen anschließend die Dose.

Gegenstände, Oberflächen und Teile gut abwischen und trocknen lassen.
Desinfizierte Flächen, Gegenstände und Teile erst wieder nach der vorgegebenen Einwirkzeit benutzen.

Hinweis:

Nicht auf alkoholempfindlichen Flächen anwenden, z.B. Acrylat, Kunststoff „Plexiglas“.

Desinfektionstücher

Mikrobiologie

K+K Desinfektionstücher wirken gegen:

- ▶ Bakterien (inkl. Tbc, MRSA und Mycobacterium terrae)
- ▶ Pilze (Candida albicans)
- ▶ Viren (HBV/HIV und HCV)

Anwendungskonzentration / Einwirkzeit

Einwirkzeit nach VAH	5 Minuten
Einwirkzeit nach Gutachten:	
Hospitalismusprophylaxe	30 Sekunden
Bakterizid unter hoher Belastung	30 Sekunden
Levurozid unter hoher Belastung	30 Sekunden
Tbc und Mycobacterium terrae	1 Minute
Hepatitis C	30 Sekunden
HBV-viruzid (HIV) ohne Eiweißbelastung	1 Minute
HBV-viruzid (HIV) mit Eiweißbelastung	3 Minuten
Adenovirus Typ 5 geringe Belastung	5 Minuten
humaner Rotavirus geringe Belastung	1 Minute

Produktzusammensetzung

in der Tränklösung sind enthalten:

Ethanol
2-Propanol
N,N-Didecyld-N,N-dimethylammoniumchlorid
Geruchsstoffe, pH-Regulatoren

Chemisch-Physikalische Zusammensetzung

pH-Wert: ca. 5,0
Dichte (20 °C): 0,900 - 0920

Kennzeichnung gem. EG-Richtlinien / GeStoffV

R 10 entzündlich
S 2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen
S 7 Behälter dicht geschlossen halten
S 16 Von Zündquellen fern halten - Nicht rauchen
S 46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen

Besonderer Hinweis

Vor Gebrauch immer die Präparateinformationen und das Sicherheitsdatenblatt (www.pliwa.de) lesen.

Lieferformen / VE

Spenderdose ▶ 90, 120 oder 200 Tücher
Nachfüllbeutel ▶ 12 x 90 oder 120 Tücher
6 x 200 Tücher

Lagerbedingungen

Nach dem Öffnen der Hygiene-Tücher Nachfüllbeutel, die Tücher in einem wieder verschließbaren Behälter aufbewahren, z.B. in einer Dose, um das Austrocknen zu verhindern.

Kennzeichnung

CE 0124
UN-Nummer 3175
UMDNS-Nummer 17-920
Registriertes Biozid- Produkt bei der BAuA (Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin) gem. Biozidgesetz:
baua: Reg.-Nr.: N- 35508

Zertifizierung

Tränkflüssigkeit ist VAH zertifiziert

Gutachten

Die Daten beziehen sich auf die Tränkflüssigkeit
PLIWA® Lemon Fresh:

Dr. Jochen Steinmann, Bremen:

- ▶ Gutachten + Prüfbericht über die Wirksamkeit gegen Viren (HBV/HIV) vom 23.08.2001
- ▶ Gutachten über die Wirksamkeit gegen (BVDV) Hepatitis C vom 02.10.2001
- ▶ Prüfbericht über die Wirksamkeit gegen Adenovirus Typ 5 vom 22.09.2007 (EN 14476:2007-02) unter geringer Belastung
- ▶ Gutachten über die Wirksamkeit gegen humanen Rotavirus Stamm Wa vom 10.09.2008 nach EN 14476:2007-02 (geringe Belastung)

weitere Gutachten siehe Seite 3

Seite 2 von 3

Prof. Dr. med. H.-P. Werner, Schwerin:

- ▶ Gutachten über Flächendesinfektionsmittel vom 02.10.2001
- ▶ Prüfbericht v. 08.10.01 über Mycobakterium terrae + Beurteilung v. 19.01.04 zu TB v. 08.10.01
- ▶ Prüfbericht v. 06.06.05 Bakterizid, Fungizid u. Candida albicans hohe Belastung + Gutachten v. 08.08.05 Bakterizid, Fungizid u. Candida albicans hohe Belastung
- ▶ Gutachten v. 26.07.05 + Prüfbericht v. 25.07.05 über tuberkulozide Wirkung
- ▶ Prüfbericht über die Wirksamkeit gegen S. aureus / MRSA mit hoher Belastung vom 29.11.2005
- ▶ Gutachten über Levurozide Wirkung (hohe Belastung (Phase 2, Stufe 1)) vom 04.05.2007 DIN EN 13624 (Feb. 2004)
- ▶ Gutachten über bakterizide Wirkung (hohe Belastung) (Phase 2, Stufe 1) vom 27.06.2007 DIN EN 13727 (März 2004)
- ▶ Prüfbericht über bakterizide Wirkung Screening Standardmethoden der DGHM zur Prüfung und Bewertung chemischer Desinfektionsverfahren (Stand: 01.09.2001) vom 09.03.2007 (von allen Duftvarianten)
- ▶ Prüfbericht über tuberkulozide Wirkung Screening Standardmethoden der DGHM zur Prüfung und Bewertung chemischer Desinfektionsverfahren (Stand: 01.09.2001) vom 04.10.2007 (von allen Duftvarianten)

Dr. med. habil. Georg Schrader, Weimar:

- ▶ Gutachten über Standardmethoden der DGHM zur Prüfung chemischer Desinfektionsmittel vom 20.06.2005 (Prüfbericht v. 13.06.05 nach DIN EN 14348)
- ▶ Gutachten v. 17.08.05 + Prüfbericht v. 15.08.05 über tuberkulozide Wirkung
- ▶ Prüfbericht v. 30.06.05 über Mycobakterium terrae + Mycobakterium avium

Institut Dr. agr. Färber, Giessen:

- ▶ Untersuchungsbericht + Bewertung über die Eignung als Flächendesinfektionsmittel zur Hospitalismusprophylaxe vom 30.11.2001

Stand: 25.11.2008



Desinfektionstücher